

Romanisches Seminar

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang - Fach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1 Curso básico 1

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2 Curso básico 2

Curso básico 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 12.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 306

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 17.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 306

Mi Einzel 09:00 - 14:00 31.05.2023 - 31.05.2023 1502 - 306

Do Einzel 10:00 - 14:00 01.06.2023 - 01.06.2023 1502 - 306

Do Einzel 10:00 - 14:00 01.06.2023 - 01.06.2023 1502 - 309

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Bemerkung Mittwochs findet der Kurs von 8.30 bis 10.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass dieser Kurs auch in der Exkursionswoche stattfinden wird!

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
Valle, Miguel (2006): Tematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 306

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 17.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 306

Mi Einzel 09:00 - 14:00 31.05.2023 - 31.05.2023 1502 - 306

Do Einzel 10:00 - 14:00 01.06.2023 - 01.06.2023 1502 - 306

Do Einzel 10:00 - 14:00 01.06.2023 - 01.06.2023 1502 - 309

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Bemerkung Montags findet der Kurs von 12.00 bis 13.30 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass dieser Kurs auch in der Exkursionswoche stattfinden wird!

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
Valle, Miguel (2006): Tematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin, Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1 Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 306

Kommentar Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

Literatur Kabatek, Johannes/ Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.
Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.

S1.2 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Hollstein, Ronja Helene

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2023 - 18.07.2023 1502 - 306

Kommentar Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, die Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie die Geschichte und Varietäten des Spanischen sein.

Literatur Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1 Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Einführung in die Literaturwissenschaft: Begriffe und Methoden

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur?), theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse, vor allem jedoch die Einführung in die Methoden der Analyse zentraler Gattungen (Lyrik, Narrativik, Dramatik) stehen im Zentrum. Diese werden an Beispieltexten besprochen und geübt und sollten auf die Texte in L1.2

- angewandt werden können. Das dazugehörige Tutorium bietet die Möglichkeit, Fragen hinsichtlich der Begriffe und verschiedenen Ansätze zu klären.
- Literatur García Lorca, Federico (1933): *Bodas de sangre*. (Es wird um die Anschaffung einer Reclam-Ausgabe in Originalsprache gebeten).
- Gröne, Maximilian u.a. (2016): *Spanische Literaturwissenschaft*. Eine Einführung. 3. Auflage. Tübingen: Narr Verlag.
- Grünnagel, Christian; Ueckmann, Natascha; Febel, Gisela (Hg.) (2016): *García Lorcás Drama "Bodas de sangre" und die Literaturtheorie: 17 Modellanalysen*. Stuttgart: Reclam. (Anschaffung wird empfohlen).

L1.2 Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturgeschichte

Einführung in die Literaturwissenschaft: Literaturgeschichte

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2023 - 19.07.2023 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht in Ergänzung zu L 1.1. mit den zentralen Epochen, Autor*innen und Texten der spanischen sowie lateinamerikanischen Literaturgeschichte vertraut. Die Texte werden wir in Ausschnitten lesen und kommentieren sowie in einen literarhistorischen Kontext einordnen. Fragen nach den Analyse Kriterien der Literaturgeschichtsschreibung, eine erste Anwendung zentraler Begriffe, Modelle und Methoden (aus L1.1) werden thematisiert. Von den Studierenden wird erwartet, dass Sie sich den historischen Kontext anhand der einschlägigen Einführungstexte weitgehend selbständig erarbeiten.

Literatur Stenzel, Hartmut. Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.
Hartwig, Susanne. Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft Lateinamerikas. Stuttgart: Metzler 2018

Ein e-Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2023 - 18.07.2023 1502 - 309

Kommentar Die Studierenden erhalten am Beispiel des Spanischen Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien wie Handlungsorientierung und kooperatives Lernen im Mittelpunkt stehen. Zudem werden fremdsprachenpolitische Fragestellungen in den Blick genommen und die wichtige Frage verhandelt: ¿Qué español enseñar? Der zweite Teil des Semesters widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Die Veranstaltung legt außerdem einen besonderen Fokus auf aktuelle Themen wie etwa Mehrsprachigkeitsdidaktik und einen diversitätssensiblen Fremdsprachenunterricht Spanisch.

Bemerkung WICHTIG: Diese VL und das Seminar „Analoges und digitales Wortschatzlernen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studierende oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

- Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.
- Literatur Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch . Handbuch für Theorie und Praxis*. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.
- Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Analoges und digitales Wortschatzlernen

Seminar, SWS: 2
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 316

Kommentar Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lerner Sprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist zudem grundlegend für die Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine fundamentale Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Besonders in den Blick genommen werden dabei die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen und das digitale Wortschatzlernen in Ergänzung zum analogen Wortschatzlernen. Dazu gehört das lexikalische Lernen mit Apps genauso wie Escape-Games zum Wortschatzüben oder das sogenannte *data-driven-learning* (*aprendizaje basado en datos*). Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen an der Universität effektiver gestalten können.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1 Curso avanzado 1

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 2.2 Curso avanzado 2

Curso avanzado 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 12.04.2023 - 20.07.2023 1502 - 316

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 17.04.2023 - 19.07.2023 1502 - 316

Fr Einzel 08:00 - 14:00 28.04.2023 - 28.04.2023 1502 - 316

Fr Einzel 08:00 - 14:00 05.05.2023 - 05.05.2023 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung	La combinación del curso avanzado 2a y 2b no es posible. Der Kurs beginnt am Montag um Punkt 12 Uhr.
Literatur	Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv. Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa. Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag

Curso avanzado 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Do	wöchentl.	08:30 - 10:00	13.04.2023 - 19.07.2023	1502 - 306
Mo	wöchentl.	08:30 - 10:00	17.04.2023 - 17.07.2023	1502 - 306
Fr	Einzel	08:00 - 14:00	28.04.2023 - 28.04.2023	1502 - 316
Fr	Einzel	08:00 - 14:00	05.05.2023 - 05.05.2023	1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Bemerkung	Der Kurs findet montags und donnerstags von 8.30 bis 10.00 Uhr statt.
Literatur	Óscar Cerroza Gili/Enrique Sacristán Díaz: Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática, ISBN 978-84-7711-605-9 Valle, Miguel: Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Einblicke in die Geschichte des Spanischen

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Do	wöchentl.	10:00 - 12:00	13.04.2023 - 22.07.2023	1502 - 306
----	-----------	---------------	-------------------------	------------

Kommentar Das Seminar bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die Geschichte der spanischen Sprache von den Anfängen bis zum 20. Jh. Neben der Entwicklung der Strukturmerkmale des Spanischen und Prinzipien des Sprachwandels werden die politisch-ökonomischen Kontexte in den entsprechenden spanischsprachigen Ländern und Sprachideologien schwerpunktmäßig behandelt.

S2.2

Spanisch in den USA

Seminar, SWS: 2
Hollstein, Ronja Helene

Di	wöchentl.	10:00 - 12:00	11.04.2023 - 22.07.2023	1502 - 309
----	-----------	---------------	-------------------------	------------

Kommentar Spanisch ist in den USA nach Englisch die zweithäufigste Sprache (Tendenz steigend). Die Sprecheranzahl beträgt mehr als 41 Millionen (Vgl. Census 2019) Im Rahmen des Seminars sollen die spanischen Varietäten in den USA, die Geschichte ihrer Entwicklung und die verschiedenen Ausprägungen im soziokulturellen Rahmen in den Fokus genommen werden. Dabei werden Begriffe wie Latinidad, Heritage-language oder Biligualität aufgegriffen und in diesem Zusammenhang konkrete Phänomene wie das Code-Switching und -mixing eine zentrale Rolle spielen.

- Literatur Roca, A. & Lipski, J. (1999). Spanish in the United States: Linguistic Contact and Diversity. Berlin, New York: De Gruyter Mouton.
 Potowski, K. (2014). Spanish in the United States. In Handbook of Heritage, Community, and Native American Languages in the United States. Routledge.
 Fuller, J. M., & Leeman, J. (2020). Speaking Spanish in the US: The sociopolitics of language (Vol. 16). Multilingual Matters.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2
 Bandau, Anja

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 316

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte und Filme, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünngel et al. – bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.

- Literatur Garcia Lorca, F. Bodas de sangre. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X ISBN-13:978-3150197189
 Grünngel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen. Stuttgart: Reclam.
 Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): Neuere Literaturtheorien. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

L2.2

Sentimientos, ritmos y letras de toda la vida: Introducción a la música latinoamericana

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
 Angulo Zapata, Juan Esteban| Singler, Christoph

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 12.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 316

Kommentar La música – la danza – es sin duda un pilar fundamental de la cultura latinoamericana que da cabida a las múltiples culturas que se han cruzado en el continente desde épocas coloniales hasta hoy día. Imposible abrazar todos los estilos y épocas. Nos concentraremos en la evolución y desarrollo de algunos estilos musicales, especialmente en la cuenca del Caribe.

Podría decirse que la música es un factor esencial en la “educación sentimental” latinoamericana. Estudiaremos no solamente ritmos, instrumentos y composición, sino también las letras de canciones tanto clásicas como contemporáneas. Intentamos mostrar la presencia de la música en la literatura y en la cultura audiovisual del continente: en la novela y el cuento, pero también en la telenovela y el cine.

No todo es teoría. Se hará uso de algunos instrumentos musicales en las sesiones del Semestre con el fin de realizar ejercicios prácticos para un mejor entendimiento y análisis musical de los estilos seleccionados.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1 Curso superior 1

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 3.2 Curso superior 2

Curso Superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada García, Rosa María

Mi	wöchentl.	08:30 - 10:00	12.04.2023 - 19.07.2023	1502 - 316
Fr	Einzel	10:00 - 14:00	14.04.2023 - 14.04.2023	1502 - 306
Mo	wöchentl.	08:30 - 10:00	17.04.2023 - 17.07.2023	1502 - 316
Fr	Einzel	10:00 - 12:00	21.04.2023 - 21.04.2023	1502 - 316
Fr	Einzel	10:00 - 12:00	12.05.2023 - 12.05.2023	1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible. Der Kurs beginnt an beiden Tagen um 8:30 Uhr und endet um 10:00 Uhr

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mi	wöchentl.	10:00 - 12:00	12.04.2023 - 19.07.2023	1502 - 316
Fr	Einzel	10:00 - 14:00	14.04.2023 - 14.04.2023	1502 - 306

Bemerkung zur Gruppe sesión doble, ambos cursos

Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	17.04.2023 - 17.07.2023	1502 - 316
Fr	Einzel	12:00 - 14:00	21.04.2023 - 21.04.2023	1502 - 316
Fr	Einzel	12:00 - 14:00	12.05.2023 - 12.05.2023	1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Bachelor Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S3.1

Antilenguajes de subculturas e inframundos

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 309

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos a los modos de hablar „generados por alguna forma de la anti-sociedad“, es decir, „antilenguajes“ como expresión de resistencia según Michael Halliday. Se trata en primer lugar de las jergas y subculturas carcelarias como el coa en Chile, el parlache en Colombia o el pachuco en Costa Rica. Además de una aproximación a la cuestión de cómo estas variedades lingüísticas pueden ser abordadas desde el punto de vista teórico y metodológico, un tema de interés serán las representaciones sobre ellas y sus hablantes por parte de la sociedad, sobre todo por etnólogos, criminólogos y lingüistas. Otro aspecto de interés será la construcción racista histórica de minorías étnicas marginadas, p. ej. afrodescendientes en Cuba, como inherentemente criminales y dotados de un lenguaje específico. A lo largo del semestre, los participantes compilarán informes sobre distintas jergas de delincuencia registradas en países hispanohablantes.

S3.2

Análisis de discursos políticos

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 309

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos al análisis lingüístico y la interpretación interdisciplinaria de discursos políticos. Adoptando la definición amplia de “la política” como prácticas reguladoras en torno a “lo político” (la dimensión del antagonismo constitutiva de las sociedades humanas) según Chantal Mouffe, entenderemos bajo “discursos políticos” no sólo los casos prototípicos de los discursos públicos pronunciados por líderes políticos, sino cada enunciación que contempla las diferencias y desigualdades sociales y que perpetúa o desafía las relaciones existentes del poder. Analizaremos entonces ejemplos de discursos escritos y orales de diferentes tipos que representan fuerzas políticas progresistas y conservadoras. Exploraremos los métodos del análisis del discurso y de otros ámbitos lingüísticos que nos ayudarán a interpretar los ejemplos en cuestión. Les estudiantes tendrán la posibilidad de proponer figuras públicas y colectivos históricos y actuales, cuyos discursos seleccionados formarán parte del corpus analizado (p. ej. Rafael Trujillo, Augusto Pinochet, Hugo Chávez, Michelle Bachelet, Pablo Iglesias, Subcomandante Marcos, LasTesis, Yásnaya Aguilar Gil, etc.).

Bachelor Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Kolonialität und Gender in der Afro-Lateinamerikanischen Welt

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Ohlraun, Vanessa | Rempel, Natascha

Do Einzel	14:00 - 16:00	20.04.2023 - 20.04.2023	1146 - B209
Do Einzel	12:00 - 16:00	11.05.2023 - 11.05.2023	1146 - B209
Fr Einzel	10:00 - 14:00	12.05.2023 - 12.05.2023	1146 - B209
Do Einzel	12:00 - 16:00	25.05.2023 - 25.05.2023	1211 - 225
Fr Einzel	10:00 - 14:00	26.05.2023 - 26.05.2023	1146 - B209
Do Einzel	12:00 - 16:00	15.06.2023 - 15.06.2023	1146 - B209
Fr Einzel	10:00 - 14:00	16.06.2023 - 16.06.2023	1146 - B209

Kommentar	<p>Das Blockseminar hat zum Ziel, das Zusammenwirken von kolonialen und geschlechterspezifischen Diskursen, die bis heute Vorstellungen von Geschlechterrollen und sozialen Hierarchien bestimmen, in den Americas und der Karibik kritisch zu beleuchten. Anhand ausgewählter Beispiele wird betrachtet, wie sich unterschiedliche Akteur*innen afrodeszendenter und lateinamerikanischer bzw. karibischer Herkunft mit dem Paradigma Afro-Lateinamerika und der damit einhergehenden Diversität der Americas auseinandersetzen, aber auch mit kollektivem Trauma und Marginalisierung. Im Fokus stehen intellektuelle Interventionen und Textproduktionen, die kolonial bedingte patriarchale Machtasymmetrien und Vorurteile hinterfragen und dekonstruieren. Dabei wird auf das Ineinandergreifen von race, class und gender aufmerksam gemacht. Auf Grundlage theoretischer und literarischer Texte und anhand Bildender Kunst soll erarbeitet werden, wie sich unterschiedliche Schwarze lateinamerikanische und karibische Stimmen im 20. und 21. Jahrhundert mit der kolonialen Vergangenheit Lateinamerikas auseinandersetzen. Neben kulturellen Bewegungen wird afrodeszendentes und weibliches Schreiben unterschiedlicher spanischsprachiger Regionen Gegenstand des Seminardialogs sein. Das Seminar versucht, die Teilnehmer*innen für die Diversität hispanischer (Text-)Welten aus interdisziplinärer Perspektive zu sensibilisieren, dabei auch einzelnen nationalen Kulturkonzepten und ihrer Praxis kritisch zu begegnen.</p> <p>Die Bereitschaft Texte in Fremdsprache (Spanisch oder Englisch) zu lesen, eigenständiges Recherchieren sowie eine aktive und regelmäßige Teilnahme an den Blockterminen der Veranstaltung werden vorausgesetzt. (Die Anwesenheit am 20.04.23 ist aus organisatorischen Gründen Voraussetzung für die Belegung des Seminars).</p>
Bemerkung	<p>Blockseminar. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die Plätze werden am 06.04.23 verteilt.</p>

L3.2

"Als wär's ein Stück von mir". Workshop zur literarischen Übersetzung (Spanisch-Deutsch)

Workshop, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Hansen, Christian

Fr Einzel	14:00 - 18:00	28.04.2023 - 28.04.2023	1502 - 306
Sa Einzel	10:00 - 14:00	29.04.2023 - 29.04.2023	1502 - 306
Fr Einzel	14:00 - 18:00	19.05.2023 - 19.05.2023	1502 - 306
Sa Einzel	10:00 - 14:00	20.05.2023 - 20.05.2023	1502 - 306
Fr Einzel	14:00 - 18:00	23.06.2023 - 23.06.2023	1502 - 306
Sa Einzel	10:00 - 14:00	24.06.2023 - 24.06.2023	1502 - 306

Kommentar

Das Seminar, das den Charakter eines Workshops hat, versteht sich als Einführung ins literarische Übersetzen am Beispiel der Übersetzung aus dem Spanischen. Den Ausgangspunkt bildet die scheinbar banale, grundsätzliche Frage: Was ist eine literarische Übersetzung, was soll, kann, darf sie leisten? Statt direkt darauf zu antworten, beginnen wir den ersten Seminarblock mit einem literarischen Quiz, bei dem es darum geht, kurze Textfragmente als Original oder Übersetzung zu identifizieren. Im Vordergrund steht dabei weniger die richtige Lösung als vielmehr die Gründe für die jeweilige Entscheidung – ein probates Mittel, unseren Vorurteilen bezüglich des Übersetzens auf die Spur zu kommen. Als roter Faden für die weitere Diskussion dient uns ein kurzer Artikel von Nuria Barrios aus El País (7.1.2023, Babelia): „Qué leemos en una traducción“, den ich zu Semesterbeginn als PDF an alle Teilnehmenden verschicken werde.

In den beiden folgenden Blocksitzungen übersetzen wir gemeinsam kurze spanischsprachige Texte aus jüngster Zeit, die es uns ermöglichen, einige neuralgische Aspekte des spanisch-deutschen Literaturtransfers unter die Lupe zu nehmen. Auch diese Texte werde ich verschicken; welche es genau sein werden, kann ich erst entscheiden, nachdem ich mir ein Bild von Ihren Vorkenntnissen gemacht habe, also nach der ersten Sitzung. Was diese Vorkenntnisse betrifft: Sehr gute Deutsch- und gute Spanischkenntnisse (die für ein genaues Textverständnis ausreichen).

Literatur Barrios, Nuria, „Qué leemos en una traducción“, in: El País (7.1.2023, Babelia).

Professionalisierungsbereich: Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education für SK-A und SK-B. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

Tutoriales/Erklärvideos

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Wengler, Jennifer

Block +SaSo	09:00 - 16:00	14.04.2023 - 15.04.2023	1502 - 316
Block +SaSo	09:00 - 16:00	05.05.2023 - 06.05.2023	1502 - 316
Kommentar	<p>Durch aktive Videoarbeit im Unterricht erweitern Schülerinnen und Schüler selbständig und kooperativ ihre methodischen Kompetenzen, lernen komplexe Zusammenhänge prägnant und verständlich aufzubereiten und trainieren die kommunikative Kompetenz. Videoarbeit ist kreativ, ganzheitlich, macht Spaß und fördert die Motivation. Der Einsatz von neuen Medien macht den Unterricht aktuell und spannend.</p> <p>Im Seminar werden fremdsprachen- und mediendidaktische Potenziale, Grenzen und Möglichkeiten des Einsatzes von selbsterstellten Erklärvideos im Spanischunterricht diskutiert und die technischen und gestalterischen Fertigkeiten erworben, um selbstständig mittels Smartphone, Tablet und Laptop Erklärvideos mit Schülerinnen und Schülern im Fremdsprachenunterricht produzieren zu können.</p>		
Bemerkung	<p>iPads mit Keyboard und Pencil können bei Bedarf gestellt werden. Der Kurs ist offen für alle interessierten Studierenden (Bachelor und Master) und kann als Schlüsselkompetenz A mit 2 LP belegt werden.</p> <p>Das Seminar kann weiterhin als Projektmodul belegt werden. In diesem Fall wird zusätzlich zur Studienleistung eine benotete Prüfungsleistung in Form eines Erklärvideos mit schriftlicher Ausarbeitung erstellt.</p>		

Projektmodul

"Als wär's ein Stück von mir". Workshop zur literarischen Übersetzung (Spanisch-Deutsch)

Workshop, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Hansen, Christian

Fr Einzel	14:00 - 18:00	28.04.2023 - 28.04.2023	1502 - 306
Sa Einzel	10:00 - 14:00	29.04.2023 - 29.04.2023	1502 - 306
Fr Einzel	14:00 - 18:00	19.05.2023 - 19.05.2023	1502 - 306
Sa Einzel	10:00 - 14:00	20.05.2023 - 20.05.2023	1502 - 306
Fr Einzel	14:00 - 18:00	23.06.2023 - 23.06.2023	1502 - 306
Sa Einzel	10:00 - 14:00	24.06.2023 - 24.06.2023	1502 - 306
Kommentar	<p>Das Seminar, das den Charakter eines Workshops hat, versteht sich als Einführung ins literarische Übersetzen am Beispiel der Übersetzung aus dem Spanischen. Den Ausgangspunkt bildet die scheinbar banale, grundsätzliche Frage: Was ist eine literarische Übersetzung, was soll, kann, darf sie leisten? Statt direkt darauf zu antworten, beginnen wir den ersten Seminarblock mit einem literarischen Quiz, bei dem es darum geht, kurze Textfragmente als Original oder Übersetzung zu identifizieren. Im Vordergrund steht dabei weniger die richtige Lösung als vielmehr die Gründe für die jeweilige Entscheidung – ein probates Mittel, unseren Vorurteilen bezüglich des Übersetzens auf die Spur zu kommen. Als roter Faden für die weitere Diskussion dient uns ein kurzer Artikel von Nuria Barrios aus El País (7.1.2023, Babelia): „Qué leemos en una traducción“, den ich zu Semesterbeginn als PDF an alle Teilnehmenden verschicken werde.</p> <p>In den beiden folgenden Blocksitzungen übersetzen wir gemeinsam kurze spanischsprachige Texte aus jüngster Zeit, die es uns ermöglichen, einige neuralgische Aspekte des spanisch-deutschen Literaturtransfers unter die Lupe zu nehmen. Auch diese Texte werde ich verschicken; welche es genau sein werden, kann ich erst entscheiden, nachdem ich mir ein Bild von Ihren Vorkenntnissen gemacht habe, also</p>		

nach der ersten Sitzung. Was diese Vorkenntnisse betrifft: Sehr gute Deutsch- und gute Spanischkenntnisse (die für ein genaues Textverständnis ausreichen).

Literatur Barrios, Nuria, „Qué leemos en una traducción“, in: El País (7.1.2023, Babelia).

Lektüre-Kolloquium des Literarischen Salons: Neuestes vom Buchmarkt

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Meyer-Kovac, Jens | Vogel, Matthias

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 12.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 103

Kommentar Der Literarische Salon organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Das die Salon-Programme begleitende Kolloquium ist ein Lektürekurs zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Ausführlich analysiert werden zwei bis drei Romane, deren Autor*innen im Salon zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?

Bemerkung Teilnehmerzahl: 25

Mögliche Prüfungsleistungen werden im Seminar besprochen

Sentimientos, ritmos y letras de toda la vida: Introducción a la música latinoamericana

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Angulo Zapata, Juan Esteban | Singler, Christoph

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 12.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 316

Kommentar La música – la danza – es sin duda un pilar fundamental de la cultura latinoamericana que da cabida a las múltiples culturas que se han cruzado en el continente desde épocas coloniales hasta hoy día. Imposible abrazar todos los estilos y épocas. Nos concentraremos en la evolución y desarrollo de algunos estilos musicales, especialmente en la cuenca del Caribe.

Podría decirse que la música es un factor esencial en la “educación sentimental” latinoamericana. Estudiaremos no solamente ritmos, instrumentos y composición, sino también las letras de canciones tanto clásicas como contemporáneas. Intentamos mostrar la presencia de la música en la literatura y en la cultura audiovisual del continente: en la novela y el cuento, pero también en la telenovela y el cine.

No todo es teoría. Se hará uso de algunos instrumentos musicales en las sesiones del Semestre con el fin de realizar ejercicios prácticos para un mejor entendimiento y análisis musical de los estilos seleccionados.

PM

Tutoriales/Erklärvideos

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Wengler, Jennifer

Block +SaSo 09:00 - 16:00 14.04.2023 - 15.04.2023 1502 - 316

Block +SaSo 09:00 - 16:00 05.05.2023 - 06.05.2023 1502 - 316

Kommentar Durch aktive Videoarbeit im Unterricht erweitern Schülerinnen und Schüler selbständig und kooperativ ihre methodischen Kompetenzen, lernen komplexe Zusammenhänge

prägnant und verständlich aufzubereiten und trainieren die kommunikative Kompetenz. Videoarbeit ist kreativ, ganzheitlich, macht Spaß und fördert die Motivation. Der Einsatz von neuen Medien macht den Unterricht aktuell und spannend.

Im Seminar werden fremdsprachen- und mediendidaktische Potenziale, Grenzen und Möglichkeiten des Einsatzes von selbsterstellten Erklärvideos im Spanischunterricht diskutiert und die technischen und gestalterischen Fertigkeiten erworben, um selbstständig mittels Smartphone, Tablet und Laptop Erklärvideos mit Schülerinnen und Schülern im Fremdsprachenunterricht produzieren zu können.

Bemerkung

iPads mit Keyboard und Pencil können bei Bedarf gestellt werden. Der Kurs ist offen für alle interessierten Studierenden (Bachelor und Master) und kann als Schlüsselkompetenz A mit 2 LP belegt werden.

Das Seminar kann weiterhin als Projektmodul belegt werden. In diesem Fall wird zusätzlich zur Studienleistung eine benotete Prüfungsleistung in Form eines Erklärvideos mit schriftlicher Ausarbeitung erstellt.

Bachelorstudiengang Technical Education - Unterrichtsfach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1 Curso básico 1

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2 Curso básico 2

Curso básico 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mi	wöchentl.	08:30 - 10:00	12.04.2023 - 22.07.2023	1502 - 306
Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	17.04.2023 - 22.07.2023	1502 - 306
Mi	Einzel	09:00 - 14:00	31.05.2023 - 31.05.2023	1502 - 306
Do	Einzel	10:00 - 14:00	01.06.2023 - 01.06.2023	1502 - 306
Do	Einzel	10:00 - 14:00	01.06.2023 - 01.06.2023	1502 - 309

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Bemerkung Mittwochs findet der Kurs von 8.30 bis 10.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass dieser Kurs auch in der Exkursionswoche stattfinden wird!

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
Cerrozla Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mi	wöchentl.	10:00 - 12:00	12.04.2023 - 22.07.2023	1502 - 306
Mo	wöchentl.	12:00 - 13:30	17.04.2023 - 22.07.2023	1502 - 306
Mi	Einzel	09:00 - 14:00	31.05.2023 - 31.05.2023	1502 - 306
Do	Einzel	10:00 - 14:00	01.06.2023 - 01.06.2023	1502 - 306
Do	Einzel	10:00 - 14:00	01.06.2023 - 01.06.2023	1502 - 309

Kommentar	En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".
Bemerkung	Montags findet der Kurs von 12.00 bis 13.30 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass dieser Kurs auch in der Exkursionswoche stattfinden wird!
Literatur	Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv. Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa. Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín, Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1 Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 306

Kommentar	Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.
Literatur	Kabatek, Johannes/ Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr. Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.

S1.2 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1 Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Einführung in die Literaturwissenschaft: Begriffe und Methoden

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 316

Kommentar	Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur?), theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse, vor allem jedoch die Einführung in die Methoden der Analyse zentraler Gattungen (Lyrik, Narrativik, Dramatik) stehen im Zentrum. Diese werden an Beispieltexen besprochen und geübt und sollten auf die Texte in L1.2 angewandt werden können. Das dazugehörige Tutorium bietet die Möglichkeit, Fragen hinsichtlich der Begriffe und verschiedenen Ansätze zu klären.
Literatur	García Lorca, Federico (1933): <i>Bodas de sangre</i> . (Es wird um die Anschaffung einer Reclam-Ausgabe in Originalsprache gebeten).

Gröne, Maximilian u.a. (2016): *Spanische Literaturwissenschaft*. Eine Einführung. 3. Auflage. Tübingen: Narr Verlag.
 Grönnagel, Christian; Ueckmann, Natascha; Febel, Gisela (Hg.) (2016): *García Lorcas Drama "Bodas de sangre" und die Literaturtheorie: 17 Modellanalysen*. Stuttgart: Reclam. (Anschaffung wird empfohlen).

L1.2 Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturgeschichte

Einführung in die Literaturwissenschaft: Literaturgeschichte

Seminar, SWS: 2
 Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2023 - 19.07.2023 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht in Ergänzung zu L 1.1. mit den zentralen Epochen, Autor*innen und Texten der spanischen sowie lateinamerikanischen Literaturgeschichte vertraut. Die Texte werden wir in Ausschnitten lesen und kommentieren sowie in einen literarhistorischen Kontext einordnen. Fragen nach den Analyse Kriterien der Literaturgeschichtsschreibung, eine erste Anwendung zentraler Begriffe, Modelle und Methoden (aus L1.1) werden thematisiert. Von den Studierenden wird erwartet, dass Sie sich den historischen Kontext anhand der einschlägigen Einführungstexte weitgehend selbständig erarbeiten.

Literatur Stenzel, Hartmut. Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.
 Hartwig, Susanne. Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft Lateinamerikas. Stuttgart: Metzler 2018

Ein e-Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Rössler, Andrea

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2023 - 18.07.2023 1502 - 309

Kommentar Die Studierenden erhalten am Beispiel des Spanischen Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien wie Handlungsorientierung und kooperatives Lernen im Mittelpunkt stehen. Zudem werden fremdsprachenpolitische Fragestellungen in den Blick genommen und die wichtige Frage verhandelt: ¿Qué español enseñar? Der zweite Teil des Semesters widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Die Veranstaltung legt außerdem einen besonderen Fokus auf aktuelle Themen wie etwa Mehrsprachigkeitsdidaktik und einen diversitätssensiblen Fremdsprachenunterricht Spanisch.

Bemerkung WICHTIG: Diese VL und das Seminar „Analoges und digitales Wortschatzlernen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studierende oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.

- Literatur Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch . Handbuch für Theorie und Praxis*. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.
- Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Analoges und digitales Wortschatzlernen

Seminar, SWS: 2
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 316

Kommentar Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist zudem grundlegend für die Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine fundamentale Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Besonders in den Blick genommen werden dabei die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen und das digitale Wortschatzlernen in Ergänzung zum analogen Wortschatzlernen. Dazu gehört das lexikalische Lernen mit Apps genauso wie Escape-Games zum Wortschatzüben oder das sogenannte *data-driven-learning* (*aprendizaje basado en datos*). Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen an der Universität effektiver gestalten können.

TECH Aufbaumodul

E2.1 Curso avanzado 1

E2.2 Curso avanzado 2

Curso avanzado 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 12.04.2023 - 20.07.2023 1502 - 316

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 17.04.2023 - 19.07.2023 1502 - 316

Fr Einzel 08:00 - 14:00 28.04.2023 - 28.04.2023 1502 - 316

Fr Einzel 08:00 - 14:00 05.05.2023 - 05.05.2023 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación del curso avanzado 2a y 2b no es posible. Der Kurs beginnt am Montag um Punkt 12 Uhr.

Literatur Engeler, Erica (2009): *Minificciones*. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): *Libro de ejercicios Edelsa*, *Diccionario práctico de gramática*. Madrid: Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch.
 Berlín: Erich Schmidt Verlag

Curso avanzado 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
 Sanchez Serda, Marta

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 13.04.2023 - 19.07.2023 1502 - 306

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 17.04.2023 - 17.07.2023 1502 - 306

Fr Einzel 08:00 - 14:00 28.04.2023 - 28.04.2023 1502 - 316

Fr Einzel 08:00 - 14:00 05.05.2023 - 05.05.2023 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Bemerkung Der Kurs findet montags und donnerstags von 8.30 bis 10.00 Uhr statt.

Literatur Óscar Cerrolza Gili/Enrique Sacristán Díaz: Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática, ISBN 978-84-7711-605-9
 Valle, Miguel: Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Kombimodul Spanisch

Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

Lektüre-Kolloquium des Literarischen Salons: Neuestes vom Buchmarkt

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Meyer-Kovac, Jens | Vogel, Matthias

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 12.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 103

Kommentar Der Literarische Salon organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Das die Salon-Programme begleitende Kolloquium ist ein Lektürekurs zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Ausführlich analysiert werden zwei bis drei Romane, deren Autor*innen im Salon zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?

Bemerkung Teilnehmerzahl: 25

Mögliche Prüfungsleistungen werden im Seminar besprochen

Tutoriales/Erklärvideos

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
 Wengler, Jennifer

Block +SaSo	09:00 - 16:00 14.04.2023 - 15.04.2023 1502 - 316
Block +SaSo	09:00 - 16:00 05.05.2023 - 06.05.2023 1502 - 316
Kommentar	Durch aktive Videoarbeit im Unterricht erweitern Schülerinnen und Schüler selbständig und kooperativ ihre methodischen Kompetenzen, lernen komplexe Zusammenhänge prägnant und verständlich aufzubereiten und trainieren die kommunikative Kompetenz. Videoarbeit ist kreativ, ganzheitlich, macht Spaß und fördert die Motivation. Der Einsatz von neuen Medien macht den Unterricht aktuell und spannend.
Bemerkung	<p>Im Seminar werden fremdsprachen- und mediendidaktische Potenziale, Grenzen und Möglichkeiten des Einsatzes von selbsterstellten Erklärvideos im Spanischunterricht diskutiert und die technischen und gestalterischen Fertigkeiten erworben, um selbstständig mittels Smartphone, Tablet und Laptop Erklärvideos mit Schülerinnen und Schülern im Fremdsprachenunterricht produzieren zu können.</p> <p>iPads mit Keyboard und Pencil können bei Bedarf gestellt werden. Der Kurs ist offen für alle interessierten Studierenden (Bachelor und Master) und kann als Schlüsselkompetenz A mit 2 LP belegt werden.</p> <p>Das Seminar kann weiterhin als Projektmodul belegt werden. In diesem Fall wird zusätzlich zur Studienleistung eine benotete Prüfungsleistung in Form eines Erklärvideos mit schriftlicher Ausarbeitung erstellt.</p>

Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien - Fach Spanisch

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Einblicke in die Geschichte des Spanischen

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 306

Kommentar Das Seminar bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die Geschichte der spanischen Sprache von den Anfängen bis zum 20. Jh. Neben der Entwicklung der Strukturmerkmale des Spanischen und Prinzipien des Sprachwandels werden die politisch-ökonomischen Kontexte in den entsprechenden spanischsprachigen Ländern und Sprachideologien schwerpunktmäßig behandelt.

S2.2

Spanisch in den USA

Seminar, SWS: 2
Hollstein, Ronja Helene

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 309

Kommentar Spanisch ist in den USA nach Englisch die zweithäufigste Sprache (Tendenz steigend). Die Sprecheranzahl beträgt mehr als 41 Millionen (Vgl. Census 2019) Im Rahmen des Seminars sollen die spanischen Varietäten in den USA, die Geschichte ihrer Entwicklung und die verschiedenen Ausprägungen im soziokulturellen Rahmen in den Fokus genommen werden. Dabei werden Begriffe wie *Latinidad*, *Heritage-language* oder *Bilingualität* aufgegriffen und in diesem Zusammenhang konkrete Phänomene wie das *Code-Switching* und *-mixing* eine zentrale Rolle spielen.

Literatur Roca, A. & Lipski, J. (1999). *Spanish in the United States: Linguistic Contact and Diversity*. Berlin, New York: De Gruyter Mouton.
Potowski, K. (2014). *Spanish in the United States*. In *Handbook of Heritage, Community, and Native American Languages in the United States*. Routledge.
Fuller, J. M., & Leeman, J. (2020). *Speaking Spanish in the US: The sociopolitics of language* (Vol. 16). *Multilingual Matters*.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 316

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte und Filme, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünngel et al. – bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.

Literatur Garcia Lorca, F. *Bodas de sangre*. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X ISBN-13:978-3150197189
Grünngel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): *García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen*. Stuttgart: Reclam.
Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): *Neuere Literaturtheorien*. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

L2.2

Sentimientos, ritmos y letras de toda la vida: Introducción a la música latinoamericana

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Angulo Zapata, Juan Esteban| Singler, Christoph

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 12.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 316

Kommentar La música – la danza – es sin duda un pilar fundamental de la cultura latinoamericana que da cabida a las múltiples culturas que se han cruzado en el continente desde épocas coloniales hasta hoy día. Imposible abrazar todos los estilos y épocas. Nos concentraremos en la evolución y desarrollo de algunos estilos musicales, especialmente en la cuenca del Caribe.

Podría decirse que la música es un factor esencial en la “educación sentimental” latinoamericana. Estudiaremos no solamente ritmos, instrumentos y composición, sino también las letras de canciones tanto clásicas como contemporáneas. Intentamos mostrar la presencia de la música en la literatura y en la cultura audiovisual del continente: en la novela y el cuento, pero también en la telenovela y el cine.

No todo es teoría. Se hará uso de algunos instrumentos musicales en las sesiones del Semestre con el fin de realizar ejercicios prácticos para un mejor entendimiento y análisis musical de los estilos seleccionados.

Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht

D2.1**Virtual Reality im Spanischunterricht**

Seminar, SWS: 2
Wengler, Jennifer

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2023 - 04.07.2023 1502 - 316

Kommentar Ziel der geplanten Lehrveranstaltung ist es, Lehramtsstudierende mittels forschendem Lernen zu befähigen, geeignete immersive VR-Programme und Lernumgebungen für den Fremdsprachenunterricht zu identifizieren, lerntheoretisch zu analysieren und insbesondere für den Spanischunterricht sinnvolle VR-Aufgaben- und Lernformate selbst zu gestalten.

Das Seminar gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im theoretischen Teil widmen sich die Teilnehmenden zunächst der Grundlagenforschung im Bezug auf Virtual und Augmented Reality und sichten den Forschungsstand zur Lernwirksamkeit von VR- und AR-Anwendungen im (Fremdsprachen-) Unterricht. Darauf aufbauend erarbeiten sie hinreichende Kriterien für den Einsatz von VR-Lernumgebungen.

Danach werden auf den zur Verfügung stehenden VR-Brillen (Oculus Quest und Pico Neo) geeignete Applikationen für den Fremdsprachenunterricht identifiziert und ihr Potenzial auf Basis der im theoretischen Teil der Veranstaltung aufgestellten Kriterien analysiert. Die vielversprechendsten Applikationen werden sodann in den Fokus genommen. Die Studierenden entwerfen in der sich anschließenden Praxisphase in Kleingruppen von zwei bis drei Personen für den Spanischunterricht relevante Lern- und Aufgabenformate. Die dabei entstehenden Unterrichtsmaterialien sollen im besten Falle für Lehrkräfte kosten- und lizenzfrei online zur Verfügung gestellt werden.

Bemerkung Die Lehrveranstaltung wird darüber hinaus wissenschaftlich begleitet.
Die Veranstaltung beginnt an noch bekannt zu gebenden Terminen um 14 Uhr s.t. und endet um Punkt 16 Uhr. Der Kurs endet dafür bereits am 4.7.2023.

D2.2**Comprender textos audiovisuales**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 309

Kommentar Die Zeiten, in denen Videos und Filme nur am Ende einer Unterrichtseinheit oder des Schuljahres im Spanischunterricht eingesetzt wurden, sind längst vorbei. Heute gehören audiovisuelle Texte zum selbstverständlichen Repertoire eines modernen Spanischunterrichts. Mittlerweile kommen sie auch an allgemeinbildenden Schulen in Prüfungen zur Evaluation von Hörsehverstehenskompetenzen zum Einsatz. In diesem Seminar im Rahmen des Aufbaumoduls Fachdidaktik Spanisch wird es deswegen zum einen darum gehen, wie die Hörsehverstehenskompetenz für den fremdsprachlichen Unterricht aktuell modelliert wird und mit welchen Übungs- und Aufgabenformaten diese gefördert und überprüft werden kann. Zum anderen werden wir die große Vielfalt audiovisueller Texte an ausgewählten Beispielen aus fremdsprachendidaktischer Perspektive betrachten: Dazu gehören neben Kurzfilmen diverser Genres z. B. auch Musikvideoclips, Werbefilme, Aufklärungskampagnen, Animationsfilme, Imagefilme, Film- und Booktrailer oder Blogvideos, Erklärvideos und Kurzdokumentarfilme.

Literatur Rössler, Andrea (2020): Audiovisuelle Texte im Spanischunterricht verstehen. In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch. Heft 70/2020, 2-9.

Fachpraktikum**D3 Seminar zum Fachpraktikum Spanisch****Seminar zum Fachpraktikum Spanisch**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 13.04.2023 - 20.07.2023 1502 - 316

Kommentar

Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums wird in den Semesterferien während des Wintersemesters liegen. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu : Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.**

Genauere Informationen finden Sie auf der hierfür eingerichteten Webseite (<https://www.romanistik.uni-hannover.de/de/studium/praktika/fachpraktikum-im-master/>) bzw. bekommen Sie über Stud.IP und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung.

Wenn Sie im SoSe 2023 das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 15.03.2023 unter der folgenden Adresse: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de . Die vorläufige Eintragung in stud.IP zählt nicht als Anmeldung. Bitte beachten Sie die Platzzahlbeschränkung im Seminar und für das Fachpraktikum. Härtefälle werden entsprechend der Informationen auf der o. g. Webseite berücksichtigt.

Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (incl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 20-25 Seiten anzufertigen.

Wichtige Hinweise : Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich. Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Bemerkung

Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 sowie des Bachelorstudiums erforderlich. Das Fachpraktikum zählt nicht zu den Modulen aus dem Masterstudiengang, die bereits vorgezogen und während des Bachelorstudiums absolviert werden dürfen.

Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Literatur

Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch* . Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.
Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)*E3.1 Curso superior 1***Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)***E3.2 Curso superior 2***Curso Superior 2a**

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada Garcia, Rosa María

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 12.04.2023 - 19.07.2023 1502 - 316

Fr Einzel 10:00 - 14:00 14.04.2023 - 14.04.2023 1502 - 306

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 17.04.2023 - 17.07.2023 1502 - 316

Fr Einzel 10:00 - 12:00 21.04.2023 - 21.04.2023 1502 - 316

Fr Einzel 10:00 - 12:00 12.05.2023 - 12.05.2023 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible. Der Kurs beginnt an beiden Tagen um 8:30 Uhr und endet um 10:00 Uhr

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2023 - 19.07.2023 1502 - 316

Fr Einzel 10:00 - 14:00 14.04.2023 - 14.04.2023 1502 - 306

Bemerkung zur sesión doble, ambos cursos

Gruppe

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 17.04.2023 - 17.07.2023 1502 - 316

Fr Einzel 12:00 - 14:00 21.04.2023 - 21.04.2023 1502 - 316

Fr Einzel 12:00 - 14:00 12.05.2023 - 12.05.2023 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Master Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft*M S3***Antilenguajes de subculturas e inframundos**

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 309

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos a los modos de hablar „generados por alguna forma de la anti-sociedad“, es decir, „antilinguajes“ como expresión de resistencia según Michael Halliday. Se trata en primer lugar de las jergas y subculturas carcelarias como el coa en Chile, el parlache en Colombia o el pachuco en Costa Rica. Además de una aproximación a la cuestión de cómo estas variedades lingüísticas pueden ser abordadas desde el punto de vista teórico y metodológico, un tema de interés serán las representaciones sobre ellas y sus hablantes por parte de la sociedad, sobre todo por etnólogos, criminólogos y lingüistas. Otro aspecto de interés será la construcción racista histórica de minorías étnicas marginadas, p. ej. afrodescendientes en Cuba, como inherentemente criminales y dotados de un lenguaje específico. A lo largo del semestre, los participantes compilarán informes sobre distintas jergas de delincuencia registradas en países hispanohablantes.

S3.1

Antilinguajes de subculturas e inframundos

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 309

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos a los modos de hablar „generados por alguna forma de la anti-sociedad“, es decir, „antilinguajes“ como expresión de resistencia según Michael Halliday. Se trata en primer lugar de las jergas y subculturas carcelarias como el coa en Chile, el parlache en Colombia o el pachuco en Costa Rica. Además de una aproximación a la cuestión de cómo estas variedades lingüísticas pueden ser abordadas desde el punto de vista teórico y metodológico, un tema de interés serán las representaciones sobre ellas y sus hablantes por parte de la sociedad, sobre todo por etnólogos, criminólogos y lingüistas. Otro aspecto de interés será la construcción racista histórica de minorías étnicas marginadas, p. ej. afrodescendientes en Cuba, como inherentemente criminales y dotados de un lenguaje específico. A lo largo del semestre, los participantes compilarán informes sobre distintas jergas de delincuencia registradas en países hispanohablantes.

S3.2

Análisis de discursos políticos

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 309

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos al análisis lingüístico y la interpretación interdisciplinar de discursos políticos. Adoptando la definición amplia de “la política” como prácticas reguladoras en torno a “lo político” (la dimensión del antagonismo constitutiva de las sociedades humanas) según Chantal Mouffe, entenderemos bajo “discursos políticos” no sólo los casos prototípicos de los discursos públicos pronunciados por líderes políticos, sino cada enunciación que contempla las diferencias y desigualdades sociales y que perpetúa o desafía las relaciones existentes del poder. Analizaremos entonces ejemplos de discursos escritos y orales de diferentes tipos que representan fuerzas políticas progresistas y conservadoras. Exploraremos los métodos del análisis del discurso y de otros ámbitos lingüísticos que nos ayudarán a interpretar los ejemplos en cuestión. Los estudiantes tendrán la posibilidad de proponer figuras públicas y colectivos históricos y actuales, cuyos discursos seleccionados formarán parte del corpus analizado (p. ej. Rafael Trujillo, Augusto Pinochet, Hugo Chávez, Michelle Bachelet, Pablo Iglesias, Subcomandante Marcos, LasTesis, Yásnaya Aguilar Gil, etc.).

Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Kolonialität und Gender in der Afro-Lateinamerikanischen Welt

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Ohlraun, Vanessa | Rempel, Natascha

Do Einzel	14:00 - 16:00	20.04.2023 - 20.04.2023	1146 - B209
Do Einzel	12:00 - 16:00	11.05.2023 - 11.05.2023	1146 - B209
Fr Einzel	10:00 - 14:00	12.05.2023 - 12.05.2023	1146 - B209
Do Einzel	12:00 - 16:00	25.05.2023 - 25.05.2023	1211 - 225
Fr Einzel	10:00 - 14:00	26.05.2023 - 26.05.2023	1146 - B209
Do Einzel	12:00 - 16:00	15.06.2023 - 15.06.2023	1146 - B209
Fr Einzel	10:00 - 14:00	16.06.2023 - 16.06.2023	1146 - B209

Kommentar Das Blockseminar hat zum Ziel, das Zusammenwirken von kolonialen und geschlechterspezifischen Diskursen, die bis heute Vorstellungen von Geschlechterrollen und sozialen Hierarchien bestimmen, in den Americas und der Karibik kritisch zu beleuchten. Anhand ausgewählter Beispiele wird betrachtet, wie sich unterschiedliche Akteur*innen afrodeszendenter und lateinamerikanischer bzw. karibischer Herkunft mit dem Paradigma Afro-Lateinamerika und der damit einhergehenden Diversität der Americas auseinandersetzen, aber auch mit kollektivem Trauma und Marginalisierung. Im Fokus stehen intellektuelle Interventionen und Textproduktionen, die kolonial bedingte patriarchale Machtasymmetrien und Vorurteile hinterfragen und dekonstruieren. Dabei wird auf das Ineinandergreifen von race, class und gender aufmerksam gemacht. Auf Grundlage theoretischer und literarischer Texte und anhand bildender Kunst soll erarbeitet werden, wie sich unterschiedliche Schwarze lateinamerikanische und karibische Stimmen im 20. und 21. Jahrhundert mit der kolonialen Vergangenheit Lateinamerikas auseinandersetzen. Neben kulturellen Bewegungen wird afrodeszendentes und weibliches Schreiben unterschiedlicher spanischsprachiger Regionen Gegenstand des Seminardialogs sein. Das Seminar versucht, die Teilnehmer*innen für die Diversität hispanischer (Text-)Welten aus interdisziplinärer Perspektive zu sensibilisieren, dabei auch einzelnen nationalen Kulturkonzepten und ihrer Praxis kritisch zu begegnen.

Bemerkung Die Bereitschaft Texte in Fremdsprache (Spanisch oder Englisch) zu lesen, eigenständiges Recherchieren sowie eine aktive und regelmäßige Teilnahme an den Blockterminen der Veranstaltung werden vorausgesetzt. (Die Anwesenheit am 20.04.23 ist aus organisatorischen Gründen Voraussetzung für die Belegung des Seminars).
Blockseminar. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die Plätze werden am 06.04.23 verteilt.

L3.2

"Als wär's ein Stück von mir". Workshop zur literarischen Übersetzung (Spanisch-Deutsch)

Workshop, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Hansen, Christian

Fr Einzel	14:00 - 18:00	28.04.2023 - 28.04.2023	1502 - 306
Sa Einzel	10:00 - 14:00	29.04.2023 - 29.04.2023	1502 - 306
Fr Einzel	14:00 - 18:00	19.05.2023 - 19.05.2023	1502 - 306
Sa Einzel	10:00 - 14:00	20.05.2023 - 20.05.2023	1502 - 306
Fr Einzel	14:00 - 18:00	23.06.2023 - 23.06.2023	1502 - 306
Sa Einzel	10:00 - 14:00	24.06.2023 - 24.06.2023	1502 - 306

Kommentar Das Seminar, das den Charakter eines Workshops hat, versteht sich als Einführung ins literarische Übersetzen am Beispiel der Übersetzung aus dem Spanischen. Den Ausgangspunkt bildet die scheinbar banale, grundsätzliche Frage: Was ist eine literarische Übersetzung, was soll, kann, darf sie leisten? Statt direkt darauf zu antworten, beginnen wir den ersten Seminarblock mit einem literarischen Quiz, bei dem es darum geht, kurze Textfragmente als Original oder Übersetzung zu identifizieren. Im Vordergrund steht dabei weniger die richtige Lösung als vielmehr die Gründe für

die jeweilige Entscheidung – ein probates Mittel, unseren Vorurteilen bezüglich des Übersetzens auf die Spur zu kommen. Als roter Faden für die weitere Diskussion dient uns ein kurzer Artikel von Nuria Barrios aus El País (7.1.2023, Babelia): „Qué leemos en una traducción“, den ich zu Semesterbeginn als PDF an alle Teilnehmenden verschicken werde.

In den beiden folgenden Blocksitzungen übersetzen wir gemeinsam kurze spanischsprachige Texte aus jüngster Zeit, die es uns ermöglichen, einige neuralgische Aspekte des spanisch-deutschen Literaturtransfers unter die Lupe zu nehmen. Auch diese Texte werde ich verschicken; welche es genau sein werden, kann ich erst entscheiden, nachdem ich mir ein Bild von Ihren Vorkenntnissen gemacht habe, also nach der ersten Sitzung. Was diese Vorkenntnisse betrifft: Sehr gute Deutsch- und gute Spanischkenntnisse (die für ein genaues Textverständnis ausreichen).

Literatur

Barrios, Nuria, „Qué leemos en una traducción“, in: El País (7.1.2023, Babelia).

ML3

Curso de Conversación (außercurricular)

Taller de fonética

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 309

Kommentar Curso abierto a todos los estudiantes de hispanística interesados en profundizar y practicar sus conocimientos de la fonética del español. Este curso estará compuesto de ejercicios prácticos acompañados de una breve explicación teórica.

Masterarbeit

BA-/MA-Kolloquium

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 26.04.2023 - 19.07.2023 1502 - 306

Bemerkung zur Gruppe Blocksitzungen, Termine folgen!

Kommentar Das BA-/MA-Kolloquium bietet ein Austausch- und Beratungsforum für Studierende, die im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Die Kolloquiumsteilnehmer*innen üben Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein und präsentieren den vorläufigen Stand ihrer Projekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

MA-Kolloquium (Fachdidaktik)

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 19.04.2023 - 19.07.2023 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über StudIp bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

Masterkolloquium

Masterstudiengang an berufsbildenden Schulen - Fach Spanisch

"Als wär's ein Stück von mir". Workshop zur literarischen Übersetzung (Spanisch-Deutsch)

Workshop, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Hansen, Christian

Fr Einzel	14:00 - 18:00	28.04.2023 - 28.04.2023	1502 - 306
Sa Einzel	10:00 - 14:00	29.04.2023 - 29.04.2023	1502 - 306
Fr Einzel	14:00 - 18:00	19.05.2023 - 19.05.2023	1502 - 306
Sa Einzel	10:00 - 14:00	20.05.2023 - 20.05.2023	1502 - 306
Fr Einzel	14:00 - 18:00	23.06.2023 - 23.06.2023	1502 - 306
Sa Einzel	10:00 - 14:00	24.06.2023 - 24.06.2023	1502 - 306

Kommentar Das Seminar, das den Charakter eines Workshops hat, versteht sich als Einführung ins literarische Übersetzen am Beispiel der Übersetzung aus dem Spanischen. Den Ausgangspunkt bildet die scheinbar banale, grundsätzliche Frage: Was ist eine literarische Übersetzung, was soll, kann, darf sie leisten? Statt direkt darauf zu antworten, beginnen wir den ersten Seminarblock mit einem literarischen Quiz, bei dem es darum geht, kurze Textfragmente als Original oder Übersetzung zu identifizieren. Im Vordergrund steht dabei weniger die richtige Lösung als vielmehr die Gründe für die jeweilige Entscheidung – ein probates Mittel, unseren Vorurteilen bezüglich des Übersetzens auf die Spur zu kommen. Als roter Faden für die weitere Diskussion dient uns ein kurzer Artikel von Nuria Barrios aus El País (7.1.2023, Babelia): „Qué leemos en una traducción“, den ich zu Semesterbeginn als PDF an alle Teilnehmenden verschicken werde.

In den beiden folgenden Blocksitzungen übersetzen wir gemeinsam kurze spanischsprachige Texte aus jüngster Zeit, die es uns ermöglichen, einige neuralgische Aspekte des spanisch-deutschen Literaturtransfers unter die Lupe zu nehmen. Auch diese Texte werde ich verschicken; welche es genau sein werden, kann ich erst entscheiden, nachdem ich mir ein Bild von Ihren Vorkenntnissen gemacht habe, also nach der ersten Sitzung. Was diese Vorkenntnisse betrifft: Sehr gute Deutsch- und gute Spanischkenntnisse (die für ein genaues Textverständnis ausreichen).

Literatur Barrios, Nuria, „Qué leemos en una traducción“, in: El País (7.1.2023, Babelia).

LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LBS E3.1 Curso superior 1 (nur im Wintersemester)

LBS E3.2 Curso superior 2 (nur im Sommersemester)

Curso Superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada Garcia, Rosa María

Mi wöchentl.	08:30 - 10:00	12.04.2023 - 19.07.2023	1502 - 316
Fr Einzel	10:00 - 14:00	14.04.2023 - 14.04.2023	1502 - 306
Mo wöchentl.	08:30 - 10:00	17.04.2023 - 17.07.2023	1502 - 316
Fr Einzel	10:00 - 12:00	21.04.2023 - 21.04.2023	1502 - 316
Fr Einzel	10:00 - 12:00	12.05.2023 - 12.05.2023	1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible. Der Kurs beginnt an beiden Tagen um 8:30 Uhr und endet um 10:00 Uhr

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2023 - 19.07.2023 1502 - 316

Fr Einzel 10:00 - 14:00 14.04.2023 - 14.04.2023 1502 - 306

Bemerkung zur sesión doble, ambos cursos

Gruppe

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 17.04.2023 - 17.07.2023 1502 - 316

Fr Einzel 12:00 - 14:00 21.04.2023 - 21.04.2023 1502 - 316

Fr Einzel 12:00 - 14:00 12.05.2023 - 12.05.2023 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

LBS Aufbaumodul Fachdidaktik mit Fachpraktikum

D3 Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 13.04.2023 - 20.07.2023 1502 - 316

Kommentar Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums wird in den Semesterferien während des Wintersemesters liegen. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu : Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums

Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.**

Genauere Informationen finden Sie auf der hierfür eingerichteten Webseite (<https://www.romanistik.uni-hannover.de/de/studium/praktika/fachpraktikum-im-master/>) bzw. bekommen Sie über Stud.IP und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung.

Wenn Sie im SoSe 2023 das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 15.03.2023 unter der folgenden Adresse: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de. Die vorläufige Eintragung in stud.IP zählt nicht als Anmeldung. Bitte beachten Sie die Platzzahlbeschränkung im Seminar und für das Fachpraktikum. Härtefälle werden entsprechend der Informationen auf der o. g. Webseite berücksichtigt.

Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (incl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 20-25 Seiten anzufertigen.

Wichtige Hinweise : Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich. Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Bemerkung

Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 sowie des Bachelorstudiums erforderlich. Das Fachpraktikum zählt nicht zu den Modulen aus dem Masterstudiengang, die bereits vorgezogen und während des Bachelorstudiums absolviert werden dürfen.

Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Literatur

Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch*. Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.
Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

LBS Kombimodul

KL2

Sentimientos, ritmos y letras de toda la vida: Introducción a la música latinoamericana

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Angulo Zapata, Juan Esteban| Singler, Christoph

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 12.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 316

Kommentar

La música – la danza – es sin duda un pilar fundamental de la cultura latinoamericana que da cabida a las múltiples culturas que se han cruzado en el continente desde épocas coloniales hasta hoy día. Imposible abrazar todos los estilos y épocas. Nos concentraremos en la evolución y desarrollo de algunos estilos musicales, especialmente en la cuenca del Caribe.

Podría decirse que la música es un factor esencial en la “educación sentimental” latinoamericana. Estudiaremos no solamente ritmos, instrumentos y composición, sino también las letras de canciones tanto clásicas como contemporáneas. Intentamos mostrar la presencia de la música en la literatura y en la cultura audiovisual del continente: en la novela y el cuento, pero también en la telenovela y el cine.

No todo es teoría. Se hará uso de algunos instrumentos musicales en las sesiones del Semestre con el fin de realizar ejercicios prácticos para un mejor entendimiento y análisis musical de los estilos seleccionados.

K S2

Masterarbeit

BA-/MA-Kolloquium

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 26.04.2023 - 19.07.2023 1502 - 306

Bemerkung zur Gruppe Blocksitzungen, Termine folgen!

Kommentar Das BA-/MA-Kolloquium bietet ein Austausch- und Beratungsforum für Studierende, die im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Die Kolloquiumsteilnehmer*innen üben Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein und präsentieren den vorläufigen Stand ihrer Projekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

MA-Kolloquium (Fachdidaktik)

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 19.04.2023 - 19.07.2023 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über StudIp bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

Master-Kolloquium

Weitere Veranstaltungen (Kolloquien und Veranstaltungen anderer Institute und Einrichtungen)

BA-/MA-Kolloquium

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 26.04.2023 - 19.07.2023 1502 - 306

Bemerkung zur Gruppe Blocksitzungen, Termine folgen!

Kommentar Das BA-/MA-Kolloquium bietet ein Austausch- und Beratungsforum für Studierende, die im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Die

Kolloquiumsteilnehmer*innen üben Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein und präsentieren den vorläufigen Stand ihrer Projekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

Forschungskolloquium spanische, lateinamerikanische und transatlantische Literatur und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1
Bandau, Anja

Di 14-täglich 16:00 - 18:00 25.04.2023 - 18.07.2023 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, Forschungsprojekte sowie forschungsrelevante Fragestellungen vorzustellen und zu diskutieren. Es werden ebenso theoretische Texte diskutiert. Interessierte Studierende melden sich bitte per Email bei Frau Bandau.

Ein Programm wird zu Beginn des Semesters erstellt.

MA-Kolloquium (Fachdidaktik)

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 19.04.2023 - 19.07.2023 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über StudIp bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

Taller de fonética

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 309

Kommentar Curso abierto a todos los estudiantes de hispanística interesados en profundizar y practicar sus conocimientos de la fonética del español. Este curso estará compuesto de ejercicios prácticos acompañados de una breve explicación teórica.

Tutorium zu "Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft"

Tutorium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Palacios Castillo, Maria Elisa

Do 14-täglich 14:00 - 16:00 13.04.2023 - 22.07.2023 1502 - 309

Bemerkung zur Gruppe Das Tutorium findet 14-tägig statt.

Kommentar Im studentischen Tutorium werden die Inhalte des Grundlagenmoduls Sprachwissenschaft anhand praktischer Übungen und Lektüre von Sekundärquellen vertieft. Anschließend werden Fragen einzelner Teilnehmer*innen im Plenum diskutiert. Das Tutorium dient u.a. als Vorbereitung für die Klausur im Grundlagenmodul Sprachwissenschaft.

Das Tutorium findet 14-tägig statt.

Tutorium zur "Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft"

Tutorium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 20
Linderkamp, Mira

Di 14-täglich 12:00 - 14:00 11.04.2023 - 21.07.2023 1502 - 316

Bemerkung zur Gruppe Das Tutorium findet 14-tägig statt!

Gruppe

Kommentar Das studentische Tutorium bietet Raum, um die Inhalte aus Vorlesung und Seminar zu vertiefen und zu diskutieren. Dies geschieht durch gemeinsame Textarbeit, gegenseitigen Austausch über die letzten Sitzungen sowie anhand praktischer Übungen. Das Tutorium dient u.a. als Klausurvorbereitung, es findet vierzehntägig statt. Die Grundlage bilden die Materialien aus Vorlesung und Seminar.